

EINLEITUNG.

Die **Materiallehre** und die **Technologie der Spinnerei** umfassen die Lehre von den textilen Rohmaterialien sowie ihrer Verarbeitung zu Gespinsten. Sie bilden den ersten grossen Hauptabschnitt der **Textil-Technologie** oder der **Technologie der Gespinstfasern**, also jener Wissenschaft, welche sich mit den Hilfsmitteln und Verfahrensarten beschäftigt, die bei der Umwandlung der in der Natur vorhandenen textilen Rohstoffe (d. i. der verspinnbaren und verwebbaren Materialien) zu Gegenständen des menschlichen Gebrauchs (d. i. also vornehmlich zu Garnen und Geweben) Anwendung finden.

Die **Textil-Technologie** umschliesst drei grosse Hauptgebiete, und zwar:

- I. Hauptgebiet: Die **Materiallehre** und die **Technologie der Spinnerei**.
 - II. Hauptgebiet: Die **Technologie der Weberei**.
 - III. Hauptgebiet: Die **Technologie der Appretur**.
-

Die **Materiallehre** und die **Technologie der Spinnerei** vermitteln die Kenntnis aller in der Textil-Industrie (sowie in verwandten Industriezweigen) zur Verwendung gelangenden Materialien, sowie der mechanischen Hilfsmittel und Verfahrensarten zur Umwandlung derselben in Garne.

Die **Technologie der Weberei** lehrt die Hilfsmittel und Verfahrensarten kennen, welche bei der Erzeugung von Geweben aus Garnen (beziehungsweise Faden oder fadenähnlichen Körpern) unmittelbare Anwendung finden.

Die **Technologie der Appretur** zeigt, in welcher Weise und mit welchen Mitteln rohe Gewebe weiter zugerichtet, verbessert und verschönert, also fertiggestellt und marktfähig gemacht werden.